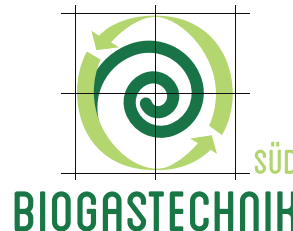


# TT-PSS-FM

## Fragebogen Sepofarm



- Ich habe die Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen.
- Ich stimme zu, dass meine Angaben elektronisch erhoben und gespeichert werden.
- ▶ Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Bitte füllen Sie möglichst alle Felder aus und geben Sie uns damit die Grundlage für Ihr persönliches Angebot.

Ihre Antwort senden Sie bitte an:

E-Mail [vertrieb@biogastechnik-sued.de](mailto:vertrieb@biogastechnik-sued.de)

Telefax +49 (0) 7562 970 85 50

### 1. Ihre Kontaktdaten

Name	_____	Vorname	_____
Straße	_____	Hausnummer	_____
Postleitzahl	_____	Ort	_____
Telefon	_____	mobil	_____
Telefax	_____	E-mail	_____
		Land	_____

### 2. Betrieb

Fläche die gedüngt werden darf	_____	ha	
Acker	_____	ha	
Grünland	_____	ha	
Güllelager (GL)	_____	m <sup>3</sup>	
<small>das nach der aktuellen DÜV zusätzlich benötigt wird</small>	_____		

Jungvieh (Alter in Monaten)					Milchkühe
0-6	6-12	12-24	>24		
Anzahl	_____	_____	_____	_____	_____
Weidetage	_____	_____	_____	_____	_____

Wieviele Volumen an GL ist vorhanden?	_____	m <sup>3</sup>	GV - Gesamt (aus HIT-Datenbank)	_____	GV
Höhenunterschied GL zu Stellplatz Separator?	_____	m	Milchleistung (abgeliefert je Kuh)	_____	Liter / Jahr
Tiefe der Vorgrube von Grubenrand	_____	m	Wieviel Verdünnungswasser wird hinzugefügt (Oberflächenwasser)	_____	m <sup>3</sup> / Jahr

➤ **Legen Sie bitte ein Bild von dem Standort bei, auf dem die Pumpe und der Separator platziert werden sollen**

Güllekanal / Vorgrube Bild vorhanden ja  nein

Pumpe vorhanden ja  nein

Stellplatz Separator Bild vorhanden ja  nein

Bild von Typenschild (kW und Leistung m<sup>3</sup>/h) Bild vorhanden ja  nein

Wird in Erwägung gezogen, trockenes Separat (Pressgut) einzustreuen? ja  nein

Ausführung Stall  Schieberbahn  Spalten  Hochbox  Tiefbox

Art der Einstreu \_\_\_\_\_ und Menge \_\_\_\_\_ Tonne(n) / Jahr

Variante <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D	<i>Siehe 3. Aufstellungsvarianten des TT-PSS-FM auf Seite 2</i>
Entfernung x1 vom Güllekanal/Vorgrube zum Stellplatz Separator _____ m	Entfernung x3 vom Separator zum Güllelager _____ m
Entfernung x2 vom Sepofarm zu der Zisterne _____ m	Entfernung x4 von der Zisterne zum optionalen Güllelager _____ m

Ist eine Zisterne vorhanden? ja  nein  Ist eine Pumpe in der Zisterne vorhanden? ja  nein

Leitungen Zu- / Ablauf Separator  oberirdisch **oder**  unterirdisch

Muss an mehreren Standorten separiert werden? ja  nein

➤ **Bitte Bild beilegen, falls vorhanden**

Bild vorhanden ja  nein

### 3. Aufstellungsvarianten des TT-PSS-FM

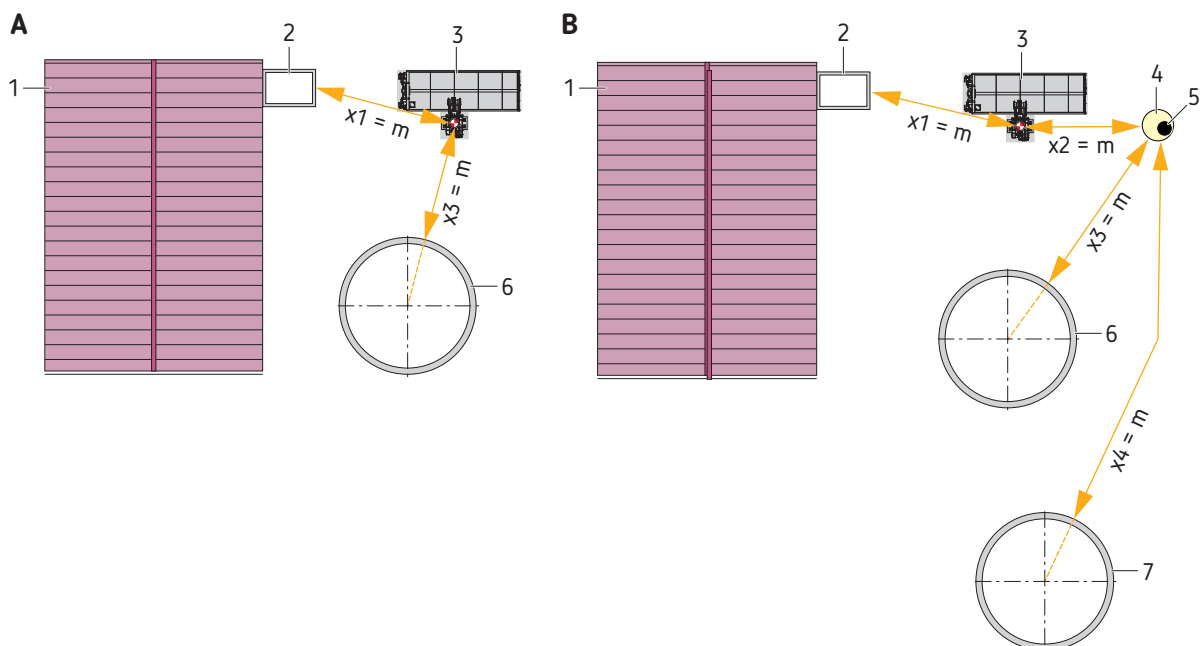
#### Varianten

- A Günstige Variante mit einfacher Steuerung.
- B Optimale Lösung bei mehreren Güllelagern oder wenn Freigefälle nicht möglich ist. Geringe Kosten je zusätzlichem Güllelager.
- C Optimale Lösung bei geringem Platz am Güllekanal / an der Vorgrube und bei gewünschter Fernzugriff. *Siehe 3.3 Definitionen auf Seite 3*
- D Selten benötigt: Lösung bei geringem Platz am Güllekanal / an der Vorgrube und gleichzeitig mehreren Güllelagern in verschiedenen Höhen. Fernzugriff möglich.

#### 3.1 Variante A und B

A Ohne Drucksteuerung, ohne Zisterne und Tauchpumpe bei Freigefälle in das Güllelager.

B Ohne Drucksteuerung, mit Zisterne und Tauchpumpe für das Güllelager.



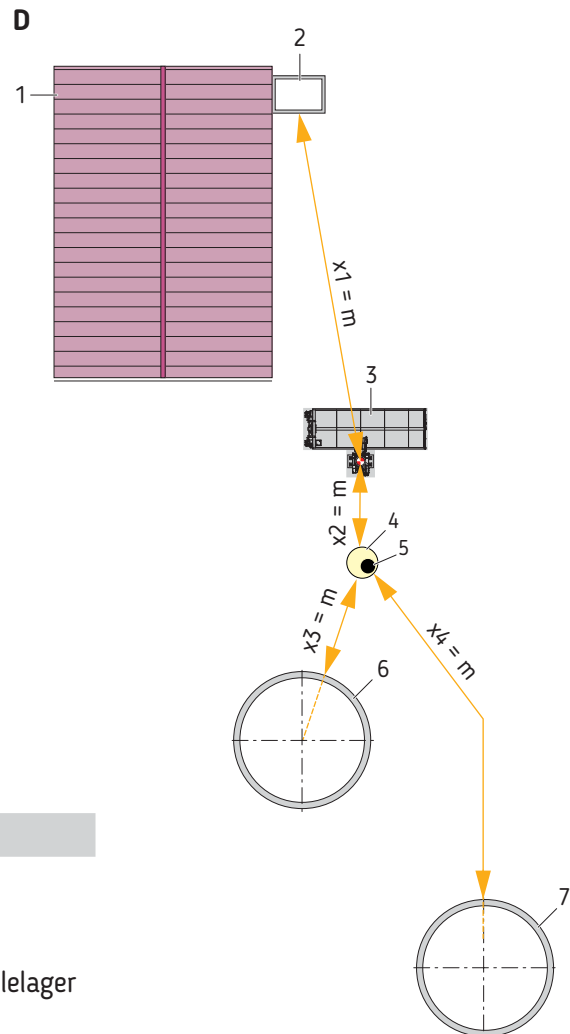
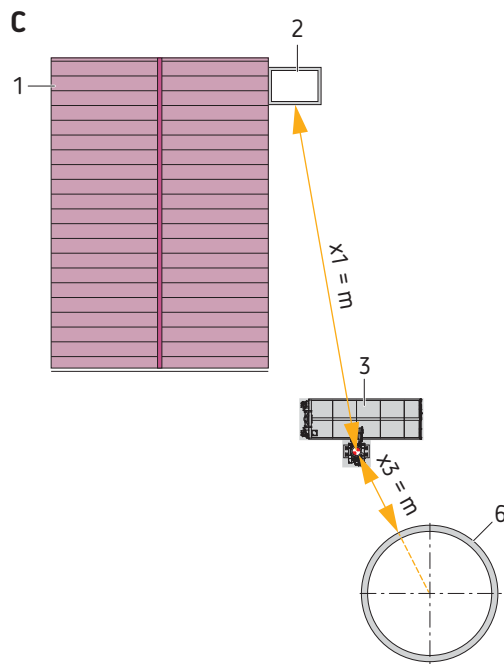
#### Legende

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1 Stall                 | 5 Tauchpumpe            |
| 2 Güllekanal / Vorgrube | 6 Güllelager            |
| 3 TT-PSS-FM             | 7 Optionales Güllelager |
| 4 Zisterne              |                         |

### 3.2 Variante C und D

C Mit Drucksteuerung, ohne Zisterne und Tauchpumpe bei Freigefälle in das Güllelager. *Siehe 3.3 Definitionen auf Seite 3*

D Mit Drucksteuerung, mit Zisterne und Tauchpumpe für das Güllelager.

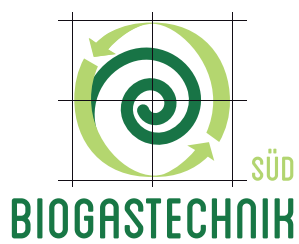


#### Legende

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1 Stall                 | 5 Tauchpumpe            |
| 2 Güllekanal / Vorgrube | 6 Güllelager            |
| 3 TT-PSS-FM             | 7 Optionales Güllelager |
| 4 Zisterne              |                         |

### 3.3 Definitionen

- Fernzugriff** Für unsere Anlagen bieten wir einen sicheren Fernzugriff über das Internet oder das Mobilfunknetz an. Dadurch haben unsere geschulten Servicemitarbeiter einen sicheren Zugang auf die Steuerung Ihrer Anlagen. Wenn Sie selbst ihre Anlage „aus der Ferne“ bedienen möchten, können Sie dieses über einen eigenen Fernzugriff mit dem Smartphone oder Computer realisieren.
- Drucksteuerung** Die Drucksteuerung kann eingesetzt werden, wenn am Pressschneckenseparator die Pumpleitung größer als 50 Meter und der Rücklauf überflüssig ist. Grundvoraussetzung ist, dass der Großteil der Leitung mit PE-Rohren verrohrt werden soll. Die Drucksteuerung ist nur in Kombination mit der Armatec TP80 mit Rührflügel möglich ist. Bei der Drucksteuerung wird die Substratzufuhr mit einem Frequenzumrichter über den Druck der Substratzuführpumpe geregelt.
- Einfache Steuerung (günstigere Variante)** Kein Fernzugriff möglich. Die Pumpe läuft konstant. Alles was der Pressschneckenseparator nicht benötigt, läuft über den Rücklauf zurück in die Vorgrube. Dadurch wird ein zusätzliche Vermischung erzeugt. Diese ist gerade bei lang faserigem Einstreu und Schieberbahnen vorteilhaft.
- Rückfragen** Bei Fragen bitte anrufen unter: +49 (0) 75 62 / 970 85 643



Biogastechnik Süd GmbH  
Am Schäferhof 2  
88316 Isny im Allgäu  
Deutschland

Telefon +49 (0) 7562 970 85 40  
Telefax +49 (0) 7562 970 85 50

E-Mail [info@biogastechnik-sued.de](mailto:info@biogastechnik-sued.de)  
[www.biogastechnik-sued.de](http://www.biogastechnik-sued.de)

01\_TT-PSS-FM\_FB\_001-00\_Fragebogen\_DE\_art\_2020-10-19

Seite 4 / 4